

wollen aber hoffen, daß der Allmächtige diese sonst schön gebaute Stadt vor einer solchen Katastrophe bewahren werde. Der Mensch sollte aber sein Möglichstes zum eigenen Schutz auch tun und durch starke Dämme wenigstens das Abbröckeln und Fortschwemmen des Ufers schützen. Die Luft in der Stadt scheint auch nicht immer die beste zu sein. Nicht selten muß es vorkommen, daß der Wind, der über die hohen Ufer wegzieht, den aus der tiefer liegenden Stadt aufsteigenden Rauch niederdrückt und so die Luft verpestet. Die Häuser in der Nähe des Bahnhofes und der Fabriken sind meist ganz grau, beinahe schwarz, und dies jedenfalls nur durch den vielen Rauch. Der Verkehr ist sehr groß in der Stadt. Die Arbeitslöhne sind wohl sehr hoch, dagegen aber der Lebensunterhalt auch sehr teuer. Die Umgebung der Stadt ist sehr öde und leer. Der Boden ist mager, steinig und unfruchtbar und auch beinahe kein Baum und kein Strauch ist zu sehen.

Fortsetzung folgt.

Ein Schandglück.

Das soll mir einer nachmachen! Ueberfahr' ich gestern Nacht ohne Laterne, auf verbotenem Weg, in strafbarem Tempo, mit einem gestohlenen Fahrrad einen Schutzmann... ohne erwischt zu werden!  
**Announce.** — Ich warne hiermit jeden, sich von meinem Sohne, der entlaufen ist, barbieren zu lassen, da ich für nichts aufkomme. Theobald Schinder, Vater und Heilgehilfe.

**BRUNO**  
 Lumber & Implement  
 Company  
 Händler in allen Arten von  
**Baumaterial**  
 Agenten für die  
 McCormick Maschinen,  
 Sharples Separatoren.  
 Geld zu verleihen.  
 Bürgerpapiere ausgestellt.  
**Bruno** : : **Sask.**

**Neue Möbel**  
 nach neuen Mustern und nach  
 der neuesten Mode  
 Wenn Sie irgend ein Möbelfstück auch  
 oder ein neues Heim ausstatten wollen, so  
 fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen  
 für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten,  
 Matratzen, Speisezimmerstühle, Stühlen,  
 Porzellanwarenschränken, u. c.  
 Ein großer Vorrat von Teppichen jeder  
 Art ist immer an Hand.  
**GEO. RITZ**  
 HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

**Eine Gelegenheit einer Lebenszeit  
 um Waren nach Ihrem eigenen  
 Preis zu erhalten!**

Wegen schlechter Ernte habe ich mich entschlossen, meine Waren für die nächsten sechzig Tage zu den folgenden Preisen zu verkaufen:

Maple Leaf Mehl, bestes	\$3.05
Syrup, per Gallone	.50
Bestes Petroleum	.25
Casino Tabak	.25
Zwetschgen, 3 Pfund	.25
Zitronen, per Duzend	.35
Orangen, " "	.35
Zucker, per 20 Pfund-Sack	1.15
Schwere Gummi-Schuhe für Männer, 1 Schnalle	1.50
Ueberschuhe für Männer, 1 Schnalle	1.50
" " " 2 Schnallen	2.00
Sturm "Gummischuhe" für Männer	.75
" " " für Damen	.60
" " " für Kinder	.45
Coats für Damen, eingelegter Pelz, wert \$35.00, zu 20.00	
Anzüge für Männer, wert von \$10 bis \$20, zu \$5 und \$10	
Coat Sweaters für Damen, wert \$3, zu	\$1.50
" " " Männer, wert \$2.50, zu	1.25

Da ich keinen Käufer finden konnte, habe ich mich entschlossen, in Humboldt zu bleiben und die größten „Bargains“ in diesem Distrikte zu geben. Machen Sie keinen Irrtum im Plätze; ich befinde mich noch am selben Orte, dem Stationsgebäude in Humboldt gegenüber.

**S. Millman.**



Wenn Sie Ihre Bestimmungen treffen, sehen Sie zu, auf daß Sie die richtige Zeit haben. Kaufen Sie Ihre Uhr hier, und Sie haben immer die richtige Zeit. Wir haben eine vollständige Auswahl von Schmuckwaren, Diamanten, Kristallen, geschliffenem Glas, Silberwaren, und sonst. schönen Sachen.

**M. J. Meyers,**

Juwelier und Optiker, Heirats-Eizens- und Jagd-Eizens-Aussteller,  
 Humboldt Sask.

**Geschäftsmann!**

Willst du dir 'ne Gunst erweisen

Mußt du fleißig „advertisieren.“

Wirksam ganz nach Noten

Kannst du das im „Boten.“

Agenten für den St. Peters Boten.

**Reisende: Agent:**

Anton Haackl.

**Localagenten:**

- P. Rudolph, Humboldt.
- P. Idephons, Fulda u. Wilmont
- P. Mathias, Leosfeld.
- P. Benedikt, Hoodo, St. Meinrad und St. Benedikt.
- P. Chrysothomus, Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.
- P. Bernard, Watson, Engelfeld und St. Oswald.
- P. Bonifaz, Dead Moose Lake, Pilger und Carmel.
- P. Leo, St. Gregor u. St. Gertrud.
- Philipp Hoffmann, Annaheim.
- Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.
- Seraphin Schönacker, Coblenz und Umgebung.
- Jos. Zelinski, Regina, Sask.
- Jos. Berges, Waterloo, Ont.
- Peter Junter, Balgonie Sask.
- Wendelin Reboldus Vibank, Sask
- Anton Reboldus, South Qu' Appelle, Sask.

**Für Korrespondenten.**

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Tinte oder Bleistift schreiben. Künftig sollte es auf jeden Fall sein, den eine blaß- oder schnörkliggeschriebene Korrespondenz verlegt die Seher in ungemütliche Stimmung.
2. Man sei besonders deutlich im Namens schreiben. Feter len Sie doch daß der Seher Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.
3. Man vermeide Anzüglichkeiten und Persönliches das Mißstimmung erregen könnte. Damit istniemanden gebient, was am wenigsten: wir haben so schon anderweitigen Trubel gemia.

**Anzeigen**  
 im  
**St. Peters Boten**  
 erzeugen  
 den  
 besten  
**Erfolg**

Die erste  
 bo 70'ten Erz  
 7. Januar  
**Aus C**  
 Sask  
 Im Jahre 1911  
 Stadt Regina  
 Polizeichefs 130  
 haftet, gegen 600  
 waren 1272 m  
 weiblichen Gesch  
 wurde fremdes  
 dies zu Ohren d  
 Werte von \$1,4  
 wurden \$1,031.0  
 zurückerlangt un  
 zurückerstattet.  
 haftungen würd  
 fügigen Gesetze  
 nommen. Kein  
 zu verzeichnen.  
 Ein schlimme  
 Chas. M. Steve  
 bei der Hamilton  
 Regina über das  
 schritt und ein  
 Frachtlokomotiv  
 Die Lokomotive  
 und schnitt ihm  
 Berlekte wurde  
 spital gebracht,  
 Mitternacht star  
 Auf dem Weg  
 und Imperial  
 Aufreicher aus  
 Bei Melfort  
 zug in die Cab  
 zuges und 7 Pe  
 legt.  
 Ein großes  
 Januar Moose  
 fachte einen Sch  
 Die Moose Ja  
 würde fast tota  
 Vertreter der  
 Interessenten  
 bekanntlich bei  
 mung eine Me  
 tion abgegeben  
 dortigen Regis  
 tion eingereich  
 Richtigkeits-G  
 Option - Rebe  
 technischer Feh  
 Verhandlung  
 Januar vor d  
 statt.